



RETTEN SIE IHRE HAARE – RECHTZEITIG!

Spezialisierte Ärzte helfen bei Haarausfall

Wenn der morgendliche Blick in die Haarbürste die Sorgenfalten vertieft, ist es allerhöchste Zeit für die Haar-Sprechstunde.

Fast 40 Prozent aller Frauen und 50 Prozent aller Männer leiden unter Haarausfall. Und „leiden“ ist hier wörtlich gemeint. Sind die Haare „krank“, leidet vor allem die Psyche. Die gute Nachricht: Haarausfall ist in den allermeisten Fällen behandelbar!

Die Ursachen sind individuell sehr unterschiedlich und erfordern spezialisierte Therapien. „Wir wissen, mit welch erheblichem Leidensdruck Haarausfall gerade für Frauen verbunden ist“, sagt Hautarzt Dr. Dirk Eichelberg. „Deshalb haben wir in der Hansaklinik die Haarambulanz als spezialisierte Abteilung unseres dermatologischen Zentrums entwickelt.“ Hier steht allen Betroffe-

nen ein Facharztteam kompetent und seriös zur Seite. Eine subtile Diagnostik mit Haar- und Kopfhaut-Analyse, Laboruntersuchungen und Überprüfungen des Stoffwechsels geht den Ursachen auf den Grund. Die Lösung liegt meist in äußerlich anwendbaren Substanzen. Aber der Facharzt hat wesentlich mehr Möglichkeiten, den Haarausfall individuell zu behandeln als nur mit Medikamenten.

HAAR-SPRECHSTUNDE IN DER HANSAKLINIK

Die Hansaklinik Dortmund ist die private Praxis und Klinik für Haare, Haut, Venenleiden und Ästhetik. Die eigens eingerichtete Haarsprechstunde trägt dem Wunsch vieler Menschen Rechnung, sich an kompetente, spezialisierte Ärzte wenden zu können.

INTERVIEW

mit dem
Dermatologen und
Haarspezialisten
Dr. Dirk Eichelberg,
Chef der Hansa-
klinik Dortmund



Wie wirkungsvoll sind moderne hautärztliche Therapien bei Haarausfall?

Dr. Eichelberg: Studien bestätigen, dass bei bis zu 90 Prozent der Frauen der Haarausfall mit individuellen Therapien wirksam behandelt werden kann. Dies gelingt auch bei bis zu 80 Prozent der Männer. Wer aber erst lange mit Shampoos und angeblichen Wundermitteln experimentiert, verliert wertvolle Zeit.

Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es?

Dr. Eichelberg: Das reicht von äußeren Behandlungsmethoden, die die Patientin zuhause selbst durchführen kann, bis zum Einsatz von Lasern, UV-Licht, Meso-Therapien und vielem mehr. In jedem Fall ist aber wichtig, dass eine exakte ärztliche Diagnose vorausgeht. Nur dann kann man wirksam helfen.

Wie lange dauert es, bis die Haare wieder sprießen?

Dr. Eichelberg: Der Haarwuchs verläuft in monatelangen Zyklen. Und ebenso lange muss man sich gedulden.

Was sind die Ursachen eines behandlungsbedürftigen Haarausfalls?

Dr. Eichelberg: Sie sind individuell sehr unterschiedlich. Deshalb wenden wir unsere verfeinerten und computergestützten Diagnoseverfahren an. Wichtig zu wissen ist, dass Haarausfall bei Frauen jeden Alters auftritt. Es ist keineswegs allein ein Problem der Wechseljahre. Eine veränderte Hormonempfindlichkeit der Haarwurzeln entsteht auch in jungen Jahren. Dabei ist es durchaus möglich, dass der Hormonstatus des Körpers in Ordnung ist, die Haarwurzeln aber anders reagieren. Das finden wir heraus und reagieren mit individuell abgestimmten Methoden.